Projektname

Mental Health Promotion Handbooks

Trainings-Handbücher zur Förderung der psychischen Gesundheit

Acronym

MHPhands

Projektlaufzeit

01/2010 – 12/2012

Auftraggeber

European Commission, DG Health and Consumers (SANCO)
Public Health Programme (2008-2013)

Projektpartner

Koordinator: Work Research Centre, Dublin;
Projektpartner: Deutsche Bundesanstalt für Arbeitschutz und Arbeitsmedizin, Finish National Institute for Health and Welfare, EWORX S.A., Estonian-Swedish Mental Health and Suicidology Institute, Nofer Institute of Occupational Medicine, Roments Foundation

Beschreibung

Allgemeines Ziel des Projekts ist die Förderung von Kenntnissen und Fähigkeiten von PraktikerInnen, die Gesundheitsförderung umsetzen.

MHPhands wird drei Trainings-Handbücher (Manuale) für die Förderung psychischer Gesundheit in sieben Sprachen entwickeln jeweils eines für Schulen, Arbeitsplätze und Einrichtungen/ Services älterer Menschen. Zusätzlich wird ein e-learning Tool für die Manuale entwickelt und gemeinsam in Trainingskursen für jedes der drei Settings getestet. Dabei wird die Nützlichkeit und Brauchbarkeit in Fallstudien getestet.

Kontakt

Mag. Gert Lang (Projektleitung),
gert.lang@w.roteskreuz.at, 01 / 79580 – 3425,

Dr[in]. Almut Bachinger (Wissenschaftliche Mitarbeiterin),
almut.bachinger@w.roteskreuz.at, 01 / 79580 – 2427

Mag[a]. Doris Bammer (Wissenschaftliche Mitarbeiterin),
doris.bammer@w.roteskreuz.at, 01 / 79580 - 5423

Mental Health Promotion Handbooks (MHPhands)

Trainings-Handbücher zur Förderung der psychischen Gesundheit

Die Förderung der psychischen Gesundheit ist ein zentrales Thema der Gesundheitsförderung. Es ist davon auszugehen, dass psychische Probleme und Krankheiten künftig ansteigen werden. Ein wachsender Bedarf an geeignetem Schulungs- und Trainingsmaterial für PraktikerInnen in Gesundheits- und Sozialberufen ist daher abzusehen. Insbesondere für die Aus- und Weiterbildung von PraktikerInnen in Einrichtungen für ältere Menschen stehen aber bisher noch kaum Trainingsmaterialien zur Durchführung von Projekten und Interventionen zur Förderung der psychischen Gesundheit zur Verfügung.

Das Projekt MHP-hands entwickelte sich aus dem bereits abgeschlossenen EU-Projekt ProMenPol (www.mentalhealthpromotion.net). In diesem Projekt wurde eine umfangreiche Wissensdatenbank mit Instrumenten zur Förderung der psychischen Gesundheit aufgebaut.

Ziel des MHPhands Projekts ist es nun, einen weiteren Beitrag zur Kapazitätsentwicklung in der Praxis zu leisten und Instrumente zur Förderung der psychischen Gesundheit zu entwickeln. Dazu zählen unter anderem Trainingshandbücher und Schulungen für MultiplikatorInnen.

Das Projekt zielt darauf ab, Trainingsressourcen und -materialien zur Förderung der psychischen Gesundheit zu entwickeln, zu testen und zur Verfügung zu stellen. Dazu werden zuerst die Bedürfnisse der PraktikerInnen erhoben. Wichtig ist es dabei, auf dem schon vorhandenem Wissen und den bestehenden Kenntnissen der in der Pflege und Betreuung arbeitenden Fachkräfte aufzubauen, um tatsächlich nützliche und innovative Trainingsmaterialien zu entwickeln.